



Für das Willkommensfest im Kirchberger Schloss haben einige Flüchtlingsfamilien Spezialitäten aus ihrem Herkunftsland vorbereitet.

Foto: Hartmut Volk

# Willkommensfest mit Tanz und Genuss

## Kirchberger können Flüchtlingen begegnen

**Seit dem Einzug der Flüchtlinge ins Kirchberger Schloss sind viele Kontakte zur Bevölkerung entstanden. Jetzt findet das offizielle Willkommensfest statt.**

**HARTMUT VOLK**

**Kirchberg.** Der Freundeskreis Asyl und die Stadtverwaltung laden zu Kaffeetrinken und interkulturellem Beisammensein am Sonntag, 10. Juli, um 15 Uhr in den vorderen Schlosshof ein. Kirchberger Bürger und Flüchtlinge aus Kirchberg und Gaggstatt haben ein Blechkuchenbüfett vorbereitet. Es gibt Kaffee, Kuchen, Getränke und Gebackenes aus verschiedenen Ländern. Auf die kleinen Besucher warten viele Spiele und ein Malangebot.

Bürgermeister Stefan Ohr und Pfarrer Alfred Holbein werden für die

Stadt und den Freundeskreis Asyl Grußworte sprechen, die von Bewohnern des Schlosses auf Arabisch und Urdu übersetzt werden. Dazwischen macht ein Flüchtling Musik. Die Gaggstatter Gruppe des Freundeskreises führt internationale Tänze auf. Unter der Anleitung der Tanzpädagogin Sabine Keller können alle bewegungsfreudigen Besucher mittanzen.

Die Künstlerin Philippa Köttner-Robertson hat vor einigen Wochen das Kunst- und Friedensprojekt „1000 Kraniche für Kirchberg“ gestartet und bietet an, Papierkraniche zu falten, um dem Ziel – 1000 Vögel – näherzukommen. Ein Kranich soll auch das künftige Logo des Freundeskreises bilden. Von 16 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr gibt es Livemusik mit Manfred Bretter vom Verein „Aufgeschlossen“ und seiner Band.